

Erstpreis 10 Mark
 zweites Preis mit Ausnahme
 der Fern- und Spezialausg.
 5 Mark.

Direktionspreis
 monatlich 60 Pf. bei Vor-
 zahlung bis zum 1. d. Monats.
 1/2 Mark im Nachhinein.
 1/2 Mark im Nachhinein.

Die Redakteur
 (Schriftleiter) ist für die
 Aufnahme von Nachrichten
 ausschließlich für die Redaktion
 verantwortlich.

Schriftleitung:
 20/21a, Leipzig, Hauptstadt
 12-1 Uhr mittags.

Sozialdemokratisches Organ

Anzeigen
 für die Zeitungsnummer
 müssen spätestens am Vor-
 mittag des Tages in der Re-
 daktion der Zeitung ein-
 gehen, bis 7 Uhr abends.

Kampfkampfkarte:
 Nr. 104/06, Leipzigerstr. 104/07
 10/11, Leipzig, Hauptstadt
 7 Uhr abends.

Für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Merseburg, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Vorgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Nation und Demokratie.

Ein Mitarbeiter schreibt uns:

Seit Kasse im Jahre 1899 seine Broschüre über den italienischen Krieg schrieb, gilt es in der deutschen Sozialdemokratie gewissermaßen als selbstverständliches Dogma, daß die nationale Selbständigkeit eines Volkes unerläßliche Vorbedingung seiner demokratischen Verfassung sei. Und da, nach allgemeiner Annahme, der Sozialismus nicht bürgerlich-demokratische Parteien unter allen Umständen die Demokratie und die Selbständigkeit der Nation fördern müßten. In der Tat enthält ja auch die Erklärung, welche die sozialdemokratische Reichstagsfraktion am 4. August abgab, und am 2. Dezember wiederholte und bekräftigte nur die zwei Gründe für die Ablehnung der Fraktion: Schutz der Kultur und Schutz der Unabhängigkeit des eigenen Landes.

Nun hat bereits der Reichstag Genosse Wilmig in der Rheinischer Volksstimme darauf hingewiesen, daß die nationale Selbständigkeit, sie mag eine berechtigende oder unbedingende Forderung sein, auf keinen Fall eine sozialistische Forderung ist. Er zeigt dies innerlich an Fragen der Praxis. Wollen die Sozialdemokraten außer Länderpolitik die nationale Selbständigkeit zum Prinzip erheben, wieviel selbständige Staatsgebiete müßten wir dann haben! Denken wir an das Bismarckreich in Ägypten, an das Osman, in Kleinasien. . . Die Folge des unbedingten Rechtes jeder Nation auf staatliche Selbständigkeit wäre ein selbständiger Staat der Litauer, der Polen, der Letten, der Lituauer, der Finnländer, der Lappländer, der Friesen, der Kroaten, der Wallonen, der Flamen, der Bretonen, der Wenden, der Noren, schließlich auch der Wachsen und der Wenden. . . Statt 20 würden wir in Europa ungefähr 20 bis 35 selbständige Staaten haben. Wir möchten nicht ohne weiteres zugeben, daß die Verwirklichung dieses Prinzips gerade im gegenwärtigen Krieg irgend eine günstige Wirkung nach sich ziehen könnte. Wenn man konsequent sein will, warum ist denn der Krieg entstanden? Weil ich — man lese das deutsche Reichthum — die österreichisch-ungarische Monarchie durch die großherzogliche Propaganda in ihrer Existenz bedroht fühlte. Und was ist und will die großherzogliche Propaganda? Die nationale Einheit aller Völker in einem selbständigen Staat. Wer die nationale Selbständigkeit zum Prinzip erhebt, der kann mit genau so guten Gründen die Zerstörung Österreichs fordern, damit die 12 Millionen Deutschen, die es dort gibt, zu Deutschland kommen — während doch das deutsche Reich gerade für die Erhaltung des österreichisch-ungarischen Staates das Schwere gezogen hat. Wenn also Wilmig mit diesem Recht an Hand der praktischen Konsequenzen nachweist, wie das Dogma von der unter allen Umständen zu wahrenden nationalen Selbständigkeit ein falsches Dogma ist, so läßt sich das gleiche auch durch theoretische Erwägungen erkennen. Zunächst sagt in der erwähnten Broschüre von 1899, daß ohne den unabhängigen Nationalstaat seine Demokratie möglich sei. Es ist nicht abzuweisen, warum nicht. Warum sollte nicht ein Staat, wie das deutsche Reich, worin außer den Nationaldeutschen Polen, Dänen und Franzosen leben, demokratisch verfaßt sein können? Warum sollte nicht das deutsche Reich in seinem jetzigen, nicht rein nationalen Bestande zur Demokratie gelangen können, auch wenn die 12 Millionen Deutsch-Oesterreicher brauchen bleiben? Das heißt die Verwirklichung der Demokratie als völkerverständliche, nicht als ethnisch hindert, nicht die nationalen Unterdrückung und Gegenüber, sondern die Klassenunterschiede. Der Sach durch Demokratie zum Sozialismus. Er weist sich als falsch. Ungerachtet was es heißen: Durch Sozialismus zur Demokratie. Die wirtschaftliche Gleichstellung, die Sicherung der Nahrung für jedermann wird die politische Gleichberechtigung nach sich ziehen.

Es aber darum das, was unser großer Führer 1899 schrieb, Unfug? Ganz und gar nicht! Nur darf man den historischen Maßstab nicht versetzen. Es war da mal's richtig und zutreffend. Die aktuellste Frage war damals für Deutschland und Italien die Schaffung des nationalen Einheitsstaates. Und zwar aus wirtschaftlichen wie aus politischen Gründen. Das Ende der historischen wie aus politischen Gründen. Das Ende der historischen wie aus politischen Gründen. Das Ende der historischen wie aus politischen Gründen.

ist, daß er inzwischen die Produktionskräfte in gewaltigen Maße vergrößert hat? In so gewaltigen Maße, daß ihm der Rohstoff des Nationalstaates zu eng geworden ist. Seit Nahrung ist die Weltmarktförderung der Staaten die große Triebfeder der Politik. Das bedeutet, jeder Großstaat strebt über seine Grenzen hinaus, muß darüber hinausstreben, weil — im kapitalistischen System — der weitere Wirtschaftsförderung, die weitere Vergrößerung der Produktionskräfte nicht mehr möglich ist. Und wer an den heutigen Krieg die Möglichkeit von 1899 legt, der verkennt gerade das, was wesentlich an ihm ist. Damals galt es dem Streben über die Gränzen der Nation hinaus zur nationalen Einigung, heute gilt es dem Streben über die Grenzen der Nation hinaus zu deren gegenseitiger Durchdringung und Verbindung. Das ist der weltwirtschaftliche Charakter der gegenwärtigen Vorgänge, und auf sie paßt das Schema von der nationalen Unabhängigkeit nicht mehr, weder nach der einen, noch nach der anderen Seite hin. Mit ihm darf man heutzutage weder die großherzogliche Propaganda, noch die Erhaltung sonstiger Nationalitäten und Nationalitätenpflücker mehr verzeihen.

Unterseeboote gegen Handelschiffe?

In einem Interview mit dem Berliner Vertreter der amerikanischen United Press, das von der Wolf, J. A. veröffentlicht wird, hat der Staatssekretär des Reichsmarineamt's, Herr v. Tirpitz, einen deutschen Unterseeboot gegen die feindliche Handelsmarine angekündigt. Die entscheidende Stelle der Unterredung wird von dem Vertreter der amerikanischen Presseagentur, Herr v. Wiegand, folgendermaßen wiedergegeben: „Amerika hat keine Stimme zum Protokoll nicht erhoben und wenig oder gar nichts unternommen gegen die Schließung der Kanäle für die zentrale Ostküste durch England. Was wird Amerika nun tun, wenn Deutschland in einen Unterseeboot gegen alle feindlichen Handelschiffe erklärt.“

„So fragte mich Großadmiral v. Tirpitz, der Staatssekretär des Reichsmarineamt's, dessen bewundernswürdigen Organisationsplan zum größten Teil Deutschlands Flotte zu verändern ist, als ich ihn in seiner Unterredung zu einer Unterredung aufforderte.“

„Erwiderte Herr Engelmann derartige Maßnahmen?“, „Warum nicht! England will uns ausbungen; wir können das selbe Spiel treiben, England umzingeln, jedes englische Schiff oder jedes seiner Verbindungen, das sich irgend einem Hafen Englands oder Schottlands nähert, forspieren und dadurch den größten Teil der Nahrungsmittelaufuhr abschnüren.“

„Er wiederholte: „Was würde Amerika dazu sagen? Siehe es nicht England mit demselben Maß messen, mit dem es uns mißt?“

„Der Staatssekretär genügt Unterseeboote, um durchzuführen, was auf eine teilweise Unterseebootflotte Englands hinausläuft.“

„Ja, in Unterseebooten größeren Typs sind wir England überlegen.“

„Es eines Wunders an den Berichten, daß eine Invasion Englands mit Japans-Luftkriegen verbunden wird?“

„Ich glaube, ein Unterseebootkrieg gegen englische Handelschiffe ist eher noch wahrscheinlicher.“

„Und die Nord- und Südsee, die hauptsächlichsten Stellen des Interesses wieder, voran allerdings nicht zu schließen ist, daß die Verletzungen des Staatsrechts zu ähnlichen Erklärungen getrieben werden sollen. Doch kann man sich sicher vorstellen, daß die Anwendung des Unterseebootes gegen die feindliche Handelsmarine mit Zustimmung des Reichs-Kriegsministeriums erfolgt ist, denn es wäre ja unbedenklich, daß eine Aktion von solcher Tragweite von einem Vertreter eines einzelnen Weltteils ausgeht ohne Einverständnis mit dem höchsten verantwortlichen Kommando.“

„Der Grund der Hindernisse des Herrn v. Tirpitz darf also nicht unterschätzt werden, sie wird auch speziell in Hinsicht, besonders in England, große Erregung herbeiführen. Herr von Wiegand hat dem Staatssekretär auf seine Frage, was Amerika zu einem solchen Unterseebootkrieg gegen die handelsmarine sagen würde, keine Antwort gegeben. Inwiefern würde Amerika dazu sagen, daß ein solcher Kriegsweltkrieg sei, ohne Hinwegleitung über alle völkerrechtlichen Bestimmungen und über alle geltenden Regeln des Seerechts? Darüber würde es wohl werden in Amerika noch sonstige Meinungsverschiedenheiten geben. Die fremde Handelsmarine würden sich in Sicherheit zu bringen, sondern sie müßten die ihrem Anzuge unterliegenden unbesetzten Schiffe mit sich ihrer Verletzung, zu der ja auch Frauen und Kinder gehören können, unter Zug verlassen. In solchen Fällen der Kriegführung wird über kein Staat scheitern, solange er sich nicht im Zustand der allezeitlichen, der allerweltlichen Seeweisheit befindet.“

„Wahrscheinlich hat Herr v. Tirpitz seine Unterredung zu nicht nur als Präzisions- und Verrückungsmittel gemeint, um den Engländern zu zeigen, daß Deutschland für den äußersten Fall immer noch eine sehr große Anzahl von Unterseebooten auf solche Möglichkeiten die Gegner dem Frieden gegenüber machen oder ob er sie recht zu höchster Welt anhalten wird, muß dahingestellt bleiben. Seltensfalls wird die Diskussion über Herrn v. Tirpitz in der ausländischen Presse jetzt noch werden.“

Vinter den Kullien der englischen Kriegsmarine.

Unter Londoner Korrespondent schreibt uns: „Donar 2. d. der Führer der konservativen Partei, hat in einer am 14. Dezember abgehaltenen Versammlung der Reichstages und Reichstages die einleitenden Maßnahmen der englischen Kriegsmarine gestiftet. Die Rede, die in anderen Jahren eine domnante Kriegsfinanzfrage gegen die liberalen „Expropriate“ und „Waterlandseine“ gewesen wäre, fand diesmal in zeitgenössischer Weise im Zeichen der Unterredung statt. Ob der Minister in allen Punkten die Selbstlosigkeit und Opferbereitschaft der Opposition, mit der sie die „Einigkeit der Nation“ herstellte und sich zur Verteidigung des Vaterlandes zur Verfügung stellte. Dabei machte er auch eine Enthüllung und lieierte einen neuen Beitrag zur „Geheimhaltung“ des Reichs.“

„Er sagte, daß er in dem ersten, dem zweiten und dem dritten Buch seine Gedanken über die Unterredung des Reichstages in Bezug auf die Kriegsmarine niederlegte. Er sprach sich über die Unterredung an. „Der Herr v. Tirpitz hat den konservativen Parteiführer im Überflusse und ich betrachte es als unsere Pflicht, Ihnen mitzuteilen, daß es nach unserer Meinung, sowie nach der Meinung aller unserer Kollegen, die wir befragen konnten, für die Güte und die Sicherheit des Vereinigten Königreiches verhängnisvoll wäre, mit der Unterredung Frankreichs und Russlands bei der gegenwärtigen Lage der Dinge zu gaudern; und wir bitten die Regierung in Bezug auf alle Maßnahmen, die zu diesem Zweck ergriffen werden, sich zu bemühen, unser unabhängige Unterstützung an. „Der Herr v. Tirpitz.“

„Das ist ein Dokument von höchster Wichtigkeit, wenn man den Charakter des englischen Parteiregierungsstills im Auge faßt. Am 2. August, als von der Verteilung der besten Neutralität nicht seine Rede war, war die konservativen Partei schon zum Krieg entschlossen. Der Vrief laut auch nicht von blasser Neutralität, sondern spricht nur von der Unterredung Frankreichs und Russlands. Wer das englische Parteiregierungsstil kennt, der weiß, daß die Regierung keine derartige heftige Meinung über die Unterredung äußern wollte. Ob der „Opposition“ treffen kann. Verhältnißmäßig ist, wie gesagt, daß diese Zustimmung schon am 2. August erfolgte, und es ist nicht anzunehmen, daß der Vrief Konar Less ohne vorherige Vereinbarung von Seiten der Regierung abgegeben worden wäre.“

„Am 2. August erhielt die Regierung also von der Opposition vollständig freie Hand. Es ist demgegenüber eine bemerkenswerte Tatsache, daß sich innershalb des Ministeriums selbst keine Widerstand gegen die Kriegspolitik erhoben, die erst am 4. August, als die verhängnisvolle Entscheidung offiziell getroffen wurde, zum Rücktritt dreier Minister führten. Ob es auch zum Geheimnis, daß vor dem 4. August, also vor der Vertagung der parlamentarischen Neutralität, auch noch andere Minister, zum Krieg nicht wissen wollten. Wenn also trotzdem die Kriegstreiber die Oberhand gewonnen und ein Blau-reelles durchdringen konnten, so müssen wir jetzt aus unabwehrbarer Quelle, daß dies wesentlich darauf zurückzuführen war, daß die Kriegspolitiker sich schon vorher der Irrföhrlichen Unterstützung der Opposition verschrieben hatten und die Ermächtigung im Ministerium selber entbehren konnten.“

Wenn die Engländer und Belgier zur See kämpfen, gewiß, dann man aber erachtet, daß unsere Flotte die an Zahl nur ein Drittel der englischen ausmacht, eine für sie ungünstige militärische Gelegenheit benutz und die englische zur See herbeiführen? Soweit wir wissen, liegt die Flotte der englischen Großkampfschiffe auf der Westküste Englands in der Irischen See.

Gegenstände nicht sind; den rechtsgeschäftlichen Verfügungen...
Der von der Anordnung Betroffene ist verpflichtet, die Gegenstände bis zum Ablauf einer von der Behörde in der Anordnung zu bestimmenden Frist zu verwahren. Die Behörde kann eine Verfügung für die Verwahrung treffen.

Die Befehlsgabe von Getreide kann auch erfolgen, bevor das Getreide ausgebroden ist. Der Befehl solcher Getreide kann von den Behörden genommen werden, mit den Mitteln seines Inhabers...
Die Befehlsgabe von Getreide kann auch erfolgen, bevor das Getreide ausgebroden ist. Der Befehl solcher Getreide kann von den Behörden genommen werden, mit den Mitteln seines Inhabers...

Befreiung der Gewinne aus Heereslieferungen.
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...

Verpflichtung der Heereslieferanten.
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...

Verpflichtung der Heereslieferanten.
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...

Verpflichtung der Heereslieferanten.
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...

Verpflichtung der Heereslieferanten.
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...

Verpflichtung der Heereslieferanten.
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...

Verpflichtung der Heereslieferanten.
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...

Verpflichtung der Heereslieferanten.
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...

Verpflichtung der Heereslieferanten.
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...

Verpflichtung der Heereslieferanten.
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...
Diese Strafe besteht in einem langen Zeitverlust auf die Einkünfte...

absupplieren, daß der Stempel etwa zur Hälfte auf der Photographie...
absupplieren, daß der Stempel etwa zur Hälfte auf der Photographie...

Strafgebühren gegen den Hunger.
Am Abend des 14. Dezember haben die Arbeiter in Haag...
Am Abend des 14. Dezember haben die Arbeiter in Haag...

Kleine politische Nachrichten.
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...

Kleine politische Nachrichten.
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...

Kleine politische Nachrichten.
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...

Kleine politische Nachrichten.
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...

Kleine politische Nachrichten.
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...

Kleine politische Nachrichten.
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...

Kleine politische Nachrichten.
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...

Kleine politische Nachrichten.
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...

Kleine politische Nachrichten.
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...

Kleine politische Nachrichten.
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...
Der Berliner ungarische Vertreter hat dem Auswärtigen...

Partei bis in diese Kriegstage hinein entschieden möglichst...
Partei bis in diese Kriegstage hinein entschieden möglichst...

Allerlei.

Eine empfehlenswerte Krankenkasse.
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...

Eine empfehlenswerte Krankenkasse.
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...

Eine empfehlenswerte Krankenkasse.
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...

Eine empfehlenswerte Krankenkasse.
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...

Eine empfehlenswerte Krankenkasse.
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...

Eine empfehlenswerte Krankenkasse.
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...

Eine empfehlenswerte Krankenkasse.
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...

Eine empfehlenswerte Krankenkasse.
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...

Eine empfehlenswerte Krankenkasse.
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...

Eine empfehlenswerte Krankenkasse.
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...
Gegen die Allgemeine Kranken- und Sterbeversicherungskasse...

Hüringer Schokoladenhaus-Vorkaufsstellen: Morseburg, Kleine Rittergasse 1; Bitterfeld, Hallestrasse 17; Eilenburg, Leipzigstrasse 25; Torgau, Bismarckstrasse 14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219141222-12/fragment/page=0003

Graven-Schönheit-Seife
die beste Lilienmilchseife
verleiht ein rosiges, jugendlicheres Antlitz und ein reiner, zarter, schönes Teint. Dies erzeugt die allein echte...

Auffallend billige Angebote für den Weihnachtstisch.

Handtücher

Grave Dreil-Handtücher $\frac{1}{4}$ Dtz. 3⁵⁰ 2⁹⁰ 1⁵⁰ 1⁵⁰
 W. Dreil-Handtüch. m. farbig. 4⁰⁰ 2⁶⁵ 1¹⁵ 1⁵⁰
 Gerstenk.-Handt. weiss m. frb. 2⁷⁵ 2⁴⁰ 1⁵⁰ 1⁵⁰
 Jacquard-Handtücher weiss, $\frac{1}{4}$ Dtz. 4²⁵ 3⁹⁰ 2⁹⁵ 2⁷⁵

Taschentücher

Weisse Linon-Taschent. $\frac{1}{4}$ Dtz. 1⁵⁰ 1⁹⁵ 90 60 Pf.
 W. Linon-Taschentüch. m. farb. 1⁷⁵ 1⁴⁵ 90 60 Pf.
 Weisse Nahl.-Taschentüch. $\frac{1}{4}$ Dtz. 2⁹⁵ 2¹⁰ 2⁰⁰ 1⁷⁵
 Weisse reinl. Taschentüch. $\frac{1}{4}$ Dtz. 3⁵⁰ 2⁷⁵ 2⁵⁰ 2⁸⁵

Fertige Bettbezüge

Bettbezüge mit 2 Kissen, aus buntkar. Stoffen 3⁵⁰ 4⁵⁰ 3⁵⁰ 2⁷⁵
 Bettbezüge mit 2 Kissen, aus buntgebl. Stoffen 6⁸⁵ 4⁸⁰ 4⁰⁰ 3⁰⁰
 Bettbezüge mit 2 Kissen, aus Louisianauch. 3⁰⁰ 1²⁵ 3⁵⁰ 2⁸⁵
 Bettbezüge m. 2 Kissen a. weibl. gestr. Sat. od. Dem. 6⁷⁵ 9²⁵ 7⁰⁰ 6⁸⁰

Öluchestoffe

Hemdentuche gute Qualität, 5⁰⁰ 4⁵⁰ 3⁶⁰ 3⁰⁰
 Louisianauche bew. Qualität, 5⁸⁰ 4⁸⁰ 4³⁰ 3⁵⁰
 Renforcés feinfädige Ware, Stück par 10 Mtr. 7⁵⁰ 7⁰⁰ 6³⁰ 5²⁰
 Halbleinen kräftige Qualität, 8⁰⁰ 7⁰⁰ 6⁵⁰ 5⁹⁰
 Stück per 10 Mtr. 8⁰⁰ 7⁰⁰ 6⁵⁰ 5⁹⁰

Damen-Taghemden

Taghemden Vorderchl. m. Be. 2⁷⁵ 4¹⁷ 3⁰⁷ 2⁷⁵ Pf.
 Taghemden Achselchluss, a. 3⁰⁰ 2³⁵ 1⁹⁵ 1⁴⁰
 Taghemden m. Stickeri, a. 3²⁵ 2⁷⁵ 2²⁵ 1⁸⁰
 Taghemden Fantasiegeschm. 3⁵⁰ 2⁷⁵ 2²⁵ 1⁸⁵
 a. gut. Hemdent.

Tischtücher und Servietten

Damast-Tischtücher 2⁵⁵ 2²⁵ 1⁷⁵ 1³⁰
 Damast-Tischtücher 5⁰⁰ 3⁸⁵ 2⁵⁵ 1⁷⁵
 Jacquard-Tischtücher 4⁵⁰ 3⁸⁰ 2⁷⁵ 1⁷⁵
 Jacquard-Tischtücher 6⁷⁵ 5²⁵ 3⁸⁵ 2⁹⁵
 Servietten $\frac{1}{4}$ Dutzend 2¹⁵
 Servietten $\frac{1}{4}$ Dutzend 2⁷⁵
 Servietten $\frac{1}{4}$ Dutzend 3⁰⁰
 Servietten $\frac{1}{4}$ Dutzend 3⁹⁰

Tischdecken

Filzdeckdecken bekuhelt u. m. Bortenbes. 5⁷⁵ 3⁵⁰ 1⁹⁵ 98 Pf.
 Plüschischdecken effektv. n. 21⁰⁰ 16⁵⁰ 10⁵⁰ 5⁵⁰
 Kachelleinen- und Leinwanddecken, bestickt. 12⁸⁰ 9⁵⁰ 5⁰⁰ 2⁵⁰
 Verdüre-Gobeldecken 16⁸⁰ 12⁸⁰ 9⁵⁰ 6⁵⁰

Damen-Beinkleider

Beinkleider Kniefass. m. Stük. 2⁷⁵ 2²⁵ 1⁷⁵ 1²⁵
 aus Hemdentuch
 Beinkleider aus weis. Barch. 2⁹⁵ 1⁸⁵ 1⁵⁰ 1¹⁵
 m. Lang. u. Stük.
 Beinkleider Kniefass. m. Stük. 2⁷⁵ 2²⁵ 1⁸⁵ 1⁴⁰
 aus weis. Barch.
 Beinkleider m. Lang. u. Stük. 2⁹⁵ 1⁷⁵ 1⁵⁰ 1³⁵
 aus gut. Hemdent.

Damen- und Kinder-Schürzen

Hauschürzen m. Träg. Blusenform, blau getupft 2⁵⁰ 1⁴⁵ 1⁴⁵ 98 Pf.
 Hauschürzen m. Träg. Blusenform, gestreift, Waschtüch 2⁹⁵ 1⁸⁵ 1⁵⁰ 1¹⁰
 Wirtschaftschürzen ohne Latz, 1⁷⁵ 1⁵⁰ 1²⁵ 98 Pf.
 Kleiderschürzen aus gut. Waschstoff 2⁷⁵ 2⁵⁰ 1⁹⁵ 1²⁵
 Tändelschürzen weiß, niedliche Fassons 4⁵⁰ 1²⁵ 85 60 Pf.
 Farb. Tändelschürzen mit Träg. u. Satin 1⁸⁵ 1⁵⁰ 1¹⁰ 85 Pf.
 Weiss. Tändelschürzen m. Träg. u. Str. 1⁷⁵ 1²⁵ 95 70 Pf.
 Knabenschürzen neue Formen 95 75 55 38 Pf.

Stepdecken

Satin mit Reformfutter 5³⁵ 4⁰⁰ 3⁰⁰ 2⁵⁰
 Doppelseitig Satin 12⁷⁵ 9⁷⁵ 6⁵⁰ 5²⁵
 Prima Satin mit Trikotfutter 10⁷⁵ 9⁸⁵ 8⁰⁰ 6⁵⁰
 Seiden-Satin doppelseitig, mit Wollfüllung 18⁰⁰ 16⁵⁰ 14²⁵

Damen-Nachtjacken

Nachtjacken aus weis. Barchont, m. Spitze, Languette 2²⁵ 1⁸⁵ 1⁵⁰ 1¹⁰
 Nachtjacken aus weis. Barchont, m. guter Stickeri 3²⁵ 2⁷⁵ 2²⁵ 1⁷⁵
 Nachtjacken m. Umlegek. a. weis. 2⁷⁵ 2²⁵ 1⁸⁵ 1⁵⁰
 Nachtjacken Barch. u. Languette 2⁷⁵ 2²⁵ 1⁸⁵ 1⁵⁰
 Nachtjacken m. Umlegek., weis. 3⁰⁰ 2⁷⁵ 2²⁵ 1⁹⁰
 Barch. u. Stickeri

Teppiche und Vorlagen jetzt enorm billig.

Felle

Kleine Fellvorlagen weiss u. gefärbt 3⁹⁰ 2⁹⁰ 1⁹⁵ 1⁸⁵
 Weisses Ziegenfell prima Qualität 9⁷⁵ 7⁵⁰ 6⁵⁰ 4²⁵
 Farbige Ziegenfell prima Qualität 8⁷⁵ 7²⁵ 6⁵⁰ 4⁷⁵
 Angora-Felle prima Qualität 12⁸⁰ 10⁷⁵ 8⁵⁰ 6⁷⁵

Konfekt. Weißwaren

Kragen f. Blusen, aus Ripa, Batist u. Spachtel 1⁵⁰ 1¹⁰ 85 30 Pf.
 Kragen für Jacketta, neue Formen 1⁵⁰ 1¹⁰ 85 40 Pf.
 Westen aus Ripa, Batist, Seide und Samt 2⁷⁵ 2⁵⁰ 1²⁵ 55 Pf.
 Garnituren für Damen u. Kinder 2⁰⁰ 1²⁵ 75 53 Pf.

Damen-Kleiderstoffe

Einfarb. Stoffe gr. Farb.-Ausw. m. Schweiß 2⁰⁰ 1⁴⁵ 1²⁵ 85 Pf.
 Karirierte Stoffe ap. Farb. u. Must. m. Schweiß 2⁵⁰ 1⁷⁵ 1⁴⁵ 98 Pf.
 Kostüm-Stoffe einfarb. u. gemust. m. Schweiß 2⁵⁰ 1⁷⁵ 1⁴⁵ 98 Pf.
 Schwarz-Stoffe in viel. Webartern, Br. 90/110cm, Mtr. 2⁵⁰ 1⁴⁵ 1²⁵ 85 Pf.

Herren-Wäsche

Farbige Oberhemden neue Dess. 5⁹⁵ 5⁰⁰ 4⁵⁰ 3⁸⁵
 Weisses Oberhemd m. Piqué-Einsatz 6⁵⁰ 5⁰⁰ 4⁵⁰ 3⁸⁵
 Kragen neue Form, m. Ecken 4 3/8 6 7 cm hoch 5⁵⁵ 5⁰⁰ 4⁵⁰ 3⁸⁵
 Farbige Garnituren weich 1⁴⁵ 95 85 72 Pf.

Damen-Taschen

Leder-Taschen mod. Formen 4⁵⁰ 3⁵⁰ 1⁷⁵ 85 Pf.
 Leder-Taschen elegante Ausf. m. Filzfang 9⁰⁰ 7⁷⁵ 6⁷⁵ 5⁵⁰
 Rips-Taschen schwarz u. farbig 3⁵⁰ 1⁹⁵ 1²⁵ 88 Pf.
 Eleg. Seiden-Taschen schwarz u. farbig 7⁵⁰ 6²⁵ 5⁷⁵ 4⁵⁰

Pelzwaren

Schw. Kamin-Stolas extra lang 6⁷⁵ 5⁵⁰ 3⁷⁵ 2⁷⁵
 Schw. Kamin-Stolas fr. Qual. m. Schweiß 16⁵⁰ 13⁹⁵ 11²⁵ 9⁵⁰
 Herz-Murmel-Stolas prima Qualität 22⁷⁵ 19⁵⁰ 14⁷⁵ 10⁰⁰
 Orenb. Mummel-Stolas prima Qualität 44⁰⁰ 35⁰⁰ 27⁰⁰ 24⁰⁰
 Weisses Tibet-Stolas fein gelockt 12⁰⁰ 9⁵⁰ 8⁰⁰ 6⁰⁰
 Plüsch-Garnituren Muff u. Schal 24⁰⁰ 18⁰⁰ 13⁵⁰ 9⁷⁵
 Krimmer-Garnit. schw. Muff u. Schal 13⁰⁰ 8⁵⁰ 6⁰⁰ 3⁸⁵
 Kinder-Garnituren Muff und Krage 3⁵⁰ 2⁵⁰ 1⁸⁵ 1¹⁵

Div. Herren-Artikel

Kragenschoner weiss u. farbig 2⁵⁰ 1⁷⁵ 1⁰⁰ 55 25 Pf.
 Herren-Krawatten alle 2⁵⁰ 1⁷⁵ 1⁰⁰ 55 25 Pf.
 Herr.-Nosenstr. haltbare Qualität 2¹⁰ 1⁹⁰ 63 35 Pf.
 Herren-Hüte weiche u. steife moderne Formen 5⁴⁰ 4⁵⁰ 3²⁵ 2⁵⁰

Gürtel

Samt-Gürtel mod. Schliessen 1⁴⁵ 95 55 38 Pf.
 Samt-Gürtel prima Qualität 3²⁵ 2⁷⁵ 2⁰⁵ 1⁷⁵
 Lackgürtel schwarz u. farbig 1¹⁰ 85 45 10 Pf.
 Wildledergürtel eleg. Ausf. 3⁹⁵ 2⁷⁵ 2⁵⁰ 1⁷⁵

Handschuhe

Dam.-Trikot-Handschuhe Paar 1³⁵ 85 40 28 Pf.
 Dam.-Glacé-Handschuhe Paar 2⁶⁵ 2³⁵ 1⁶⁵ 1¹⁰
 Herr.-Handschuhe Trik.-Lad. m. gestr. Paar 1⁷⁵ 1¹⁰ 78 48 Pf.
 Herr.-Glacé-Handschuhe Paar 3⁷⁵ 2⁷⁵ 2³⁵ 1⁸⁵

Strümpfe

Damenstrümpfe extr. l. schw. 4³⁵ 4¹⁰ 58 45 Pf.
 Damenstrümpfe Wolle u. weisse plüsch. 1⁵⁰ 1³⁵ 80 50 Pf.
 Kinderstrümpfe schw. mod. 4³⁵ 4¹⁰ 85 55 Pf.
 Herren-Socken schwarz u. grau 2⁴⁰ 1⁹⁵ 1⁷⁵ 1³⁵

Kindermützen

Südwest. Flanellst. od. Samt 1²⁵ 1⁰⁵ 1¹⁵ 60 Pf.
 Mädel.-Rodelmützen weiss u. farbig 1⁴⁵ 1¹⁵ 95 78 Pf.
 Knab.-Rodelmützen gestrickt u. Flauchstoff 1⁸⁰ 1³⁵ 80 58 Pf.
 Soldaten-Mützen feldgrau mit rot 1⁸⁵ 1¹⁵ 95 78 Pf.

Abends bis 9 Uhr geöffnet!

Geschäftshaus

J. Lewin

Halle an der Saale, Marktplatz 2 und 3.

Zu dem französischen Gelbbuch.

Unter dieser Überschrift befaßt sich die Regierung in der Nord-Algen. Sie in einem späten Augenblick mit den Einzelheiten des französischen Gelbbuchs. Zunächst wird die Besetzung bestritten, daß Deutschland den Krieg hätte vermeiden können...

Es werden nun noch einmal die Bemütigungen der deutschen Diplomatie aufgeführt, zwischen Petersburg und Wien eine Einigung zu erzielen. Dem Verlangen, auf Oesterreich-Ungarn einen Druck auszuüben, hätte Deutschland, wie wenig es Oesterreich-Ungarn erlauben sollte...

Halle und Saalkreis.

Halle, den 22. Dezember 1914.

Keine kommunale Initiative zur Sicherung der Volksernährung!

Der erste Punkt der Tagesordnung für die gestrige Stadtverordnetenversammlung war der von uns bereits wiederholt erwähnte Antrag der sozialdemokratischen Fraktion auf Eröffnung von Maßnahmen durch die Stadt zur Sicherstellung der Ernährung...

Der Magistrat hat keinerlei Absicht, etwas im Sinne der sozialdemokratischen Anregungen zu tun.

Gemalte Staatsbegribe den Antrag, der von den Reichs- und Staatsbehörden sowohl wie auch von der Stadt Maßnahmen fordere. Jede Bereuerung der Lebenshaltung wird direkt oder indirekt auf die Finanzen der Stadt, die Höchstpreise für Korn und Kartoffeln seien viel zu spät festgestellt, und wenn auch durch eine neue Bundesratsverordnung im Getreidehandel der Händlungsplan schon teilweise worden wäre...

die untere Steuerstufe, die Magdeburg schon durchgeführt hat. Den ärmeren Bürgern, die früher unter der Kriegszeit leben, gab es das gleiche liberale Belegungskemmen wie den am Krieges Beteiligten. Eine Aufrechterhaltung des Preisniveaus für Deutschland ist neben der Organisation der Verteilung die Forderung, daß das Volk im Lande wirtschaftlich faßbar und lebensfähig bleibt.

Der freiwirtschaftliche Magistratskommissar machte Herr Kühnme, der die meisten der sozialdemokratischen Forderungen als un- durchführbar oder beheblich ablehnte. Aber die Höchstpreise für Korn und das teure Brot mit Kartoffelzusatz finden diesen Beifall doch nicht und er hält ein Garantieren an den Bundesrat gleichfalls für dringend nötig.

Nur 20000 Mark Hindenburg-Spende!

In den 21. Dezember und die an diesem Tage abgelaufene Stadtverordneten Sitzung wurden die von der ersten Teil des Antrages nur neun, für den zweiten sieben Stadtverordnete.

Der Magistrat sollte bekanntlich beschließen, einer vom Vorstand des Deutschen Erntehilfsvereins am 20. d. M. eingeleiteten Spende 50000 M. aufzugeben. Nach dem die Stadtverordnete, die über die Veranschlagung von fälschlichen Geldern letzten Endes zu bestimmen haben, aus der Magistratskanzlei Stellung nehmen konnten, ja, noch bevor die Verantragsforscher, der Aufsicht kommissar, sich dazu äußern konnte, nur die Anzahl von der Abgeordneten durch den Magistratskommissar gegenüber der Hindenburg-Spende schon durch ganz Deutschland verbreitet worden. Dies Verfahren ging nach der Auffassung der Stadtverordneten nicht denn doch über das Maß dessen hinaus, was man sich an oberbürgermeisterlicher Selbstbeherrschung stellen lassen dürfte in Bezug des Krieges, und sie mochten den 50000 Mark-Bewilliger einen kräftigen Strich durch die Rechnung.

Als der Antrag auf dringlich die Verhandlung des Antrages zur Debatte statt, beantragte Herr Giese Vertagung, da man bei aller Freude über den Sieg des Generals Hindenburg die große Frage offen, wie man über die Veranschlagung über den Veranschlagung handeln muß, der in der Verlage nicht dringlich genug dargelegt worden sei. Der Oberbürgermeister, der wohl mit der gleichen Straftimmung bei der Stadtverordnetenversammlung geredet hätte, wie er sie im Magistrat angetragen, geriet in einige Verlegenheit und ließ die große Frage offen, wie man über die Veranschlagung der Hindenburg-Spende bestimmen sei. Er sagte lebhaft, man solle dem General und seinen Truppen in der Dürre besondere Dank und Anerkennung sollen, weil sie das Vaterland von der größten, der russischen Gefahr, befreit hätten. Die Stadtverordneten Sitzung beschloß, aber auch nur mit einer Mehrheit. Herr Giese meinte, daß er sehr wohl und führte aus, ein jeder Deutsche sei wohl von großer Freude erfüllt gewesen über die bescheidenen Leistungen des „Nationalhelden“ Hindenburg und seiner Truppen. Deshalb sei vom Städtealltag die Anregung zur Hindenburg-Spende für das Fiskus gefolgt. Der Haushaltsausschuß habe den Antrag auf Vertagung abgelehnt und vorgeschlagen worden, daß nur mit 20000 M. auf zuzusetzen, wofür der Betrag zu bemilligen. Gleichzeitigkeit dürfen wir, noch den Wunsch ausdrücken, daß sich Magistrat und Stadtverordnete zu rechter Zeit über solche Vorfälle verständigen, die den Magistratskommissar, der für die Sache, Herr Kühnme, in der Sitzung nennt die Verbindung dringlich und sagt, man solle mit den fälschlichen Geldern sparsamer umgehen, denn es ließe sich doch überlegen, was der Krieg bedene, die nicht im Felde kämpfen, für die Wunden schlaue würde. Mit 20000 M. würde zur Genüge gezahlt, daß die Stadtverwaltung, Herr Kühnme, aber auch nur mit einer Mehrheit meinte mit deutlicher Spitze nach den Magistratsbedenken, wenn er gleichfalls nur für 20000 M. eintrete, so solle man seine Vaterlandsliebe und seine Hochachtung vor Hindenburg nicht geringer einschätzen, als bei denjenigen, die 50000 M. bewilligen wollten. Woppeburg hätte noch gar nicht, noch sich haben lassen, obgleich Hindenburg dort Revolutionsmedaillen gemacht sei. Einsig und allein Herr Prof. Ringer trat für die Bemilligung von 50000 M. ein, aber seine Worte, man möge es in dieser Sache nicht zum Konflikt zwischen den fälschlichen Körperbehörden kommen lassen, waren beachtlich. Denn der Konflikt war in der Sache der Eigenmächtigkeit des Magistrats, schon vorherbestimmt, aber aus der Welt schaffen, den Gegenstand noch überdauern zu können, das trauete sich Herr Kühnme selbst nicht mehr zu. Mehr fatalistisch als freundschaftlich überließ er schließlich den Stadtverordneten so oder so zu entscheiden. Und dann erließ sich die Stadtverordnetenmehrheit gegen eine sehr Minderheit von der Vertagung von 20000 M. Sie sind der Meinung, damit hat sich der letzter Leinungsfrage entsprechend an der Hindenburgspende beteiligt und mit Gabe beigetragen, daß der deutschen Offizieren und Soldaten, die uns von der Hungersnot befreien, in besonderen Liebesgaben besondere Anerkennung wird.

Beihilfe spende der Landesversicherungsanstalt an Arbeitslose. Die Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt hat den fälschlichen Arbeitslosen ermächtigt, auf ihre Kosten den bei der versicherten von der fälschlichen Arbeitslosenversicherung unterstützten Arbeitslosen nach deren Ermessen in der Beihilfe bis zu 100 M. eine einmalige Zuwendung als Aufschlag auf die fälschlichen Unterhaltung auszugeben. Berichtigen können nur werden arbeitslos alleinlebende Frauen mit Kindern (wie Witwen, eheerlosene oder geschiedene Frauen) und arbeitslos verheiratete Männer. Weitere Personen können also nicht erhalten.

Die Auszahlung erfolgt am Mittwoch, den 23. Dezember, und Donnerstag, den 24. Dezember. Vorauszahlung wird dieser Zu-

schlag auch im Februar und März 1915 oder früher noch einmal ausbezahlt werden können und so den betreffenden Familien eine willkommene Beihilfe zur Beschaffung von Lebensmittel, Kartoffeln usw. oder zur Miete sein.

Auch an die Familien der bei der versicherten Kriegsteilnehmer wird die Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt durch die Stadt eine Unterbringung zur Auszahlung bringen. Die Bestimmungen geben wir morgen bekannt.

Kriegsophile des Metallarbeiterverbandes. Die Verwaltungsverhältnisse Halle des Metallarbeiterverbandes hat in ihrer letzten Gesamtsitzung auf Antrag der Ortsverwaltung beschlossen, den Einnahmen der im Juli abgelaufenen Mitgliedschaftsperiode eine Jahresrechnung zu erstatten, die dem Vorstand mit 2500 Familien in Betracht, denen die Hälfte der Liquidation zum Teile wohl außerordentlich guttaten kommen wird.

Der Stadtverordnete Saale hat sein Mandat niedergelegt. Herr Saale ist seit 1873 im öffentlichen Leben der Stadt tätig gewesen; seit 25 Jahren war er Stadtverordneter.

Beifall Klagen und von Kriegsteilnehmerinnen über das Verhalten des Armeeführers Badermeister Mithras in der Beihilfeperiode. Es wird von ihm eine Stunde für die Auszahlung der Unterhaltungen festgesetzt, und mehr der Frau, die nicht zur Minute pünktlich erscheint. Die auch dann Konsultationen hören, wie: „Sie haben pünktlich zu kommen, sonst gibt's nichts“, oder man läßt sie in einer halben Stunde warten. Der Herr Badermeister und seine Tochter scheinen der Meinung zu sein, die Mütter hätten nichts anderes zu tun, als nur darauf zu achten, daß sie zur Minute beim Armeeführer erscheinen. Auch ein klein wenig Mühsicht sollte Herr M. auf die fälschlichen Gefühle von Frauen nehmen, die auch in der Beihilfeperiode das Geld für ihre Kinder und auch überhaup nichts zu verlangen.“ Für mich ist doch Herr Mann nicht ins Feld gezogen“ usw. Wenn Herr Mithras darüber ärgerlich ist, daß die eine oder andere Frau bei ihm seine Bedingungen laßt, dann sollte er doch auf eine andere Weise aufpassen, nicht anders am Vortage, den er bearbeitet. Aber die Kriegsteilnehmer, die dem Vaterlande das größte Opfer bringen, sollte er auf jeden Fall auf der Kommando der Handlungen nicht immer so reden, als ob er die Unterhaltungsgebühren aus seiner Tasche zu zahlen hätte.

Winters Anhang ist heute, am 22. Dezember. Abends um 9 Uhr ist die Sonne zum ersten Male seit den letzten Tagen des Herbstes zu sehen. Sie erreicht hierbei die größte Entfernung vom Erdmittelpunkt: wir haben den kirchlichen Tag, Winters Anfang. Im großen und ganzen hat sich bei uns in Deutschland das haben des Winters nur wenig bemerkbar gemacht. Nach einer kühlen, vordurchgehenden, aber nicht kalten Vorperiode ist größenteils wieder Sommer eingetreten. So gerade die vorige und vorhergehende Woche brachten ungewöhnlich hohe Temperaturen. Derselben wegen wurden diese milden Temperaturen durch den Einfluß hoher barometrischer Winde, die uns unheimlich milde und feuchte Luftmassen bis nach hier herauf brachten. In den letzten Tagen sind aber die Barometer erheblich gesunken, so daß es nicht ausgeschlossen ist, daß wir in den Bereich eines vom Nordosten heranziehenden Maximum gelangen; mit Sicherheit ist das aber noch nicht vorauszusagen. Innerhalb ist die Wahrnehmung, daß im Beginn einer größeren Nordwindsturm gleich groß, aber auf westliche Wechsellagen ist seine Dornstange mehr.

Die Ver der Zentralbibliothek wollen die heutige Ausgabestelle beenden, da die Bibliothek nächsten Donnerstag den 24. Sonntag, den 27. und Donnerstag, den 31. Dezember geschlossen bleibt.

Geht die Reuten pünktlich! Bei dem Schwarzfr. 1. waren ein Viertel nach 12 Uhr abends noch Gasse betroffen worden, die aber nicht mehr verachtet, sondern nur noch mit dem Rufe hinterlassen. Der Herr erschien nur ein Straßmann wegen Überkürzung der Polizeistunde. Er erlos Einspruch und machte vor dem Stadtkommissioner geltend, daß er getrieben worden habe und auch nicht mehr verachtet hätte. Das Gericht vernahm seinen Einspruch, da es nicht darauf ankomme, noch zu bedenken; der Herr verließ die Gasse im 1. Hof bei 12.15 Uhr. Er hätte mit allem ihm zu Gebote stehenden Mitteln für die Entfernung der Gasse aus seinem Hofe sorgen müssen.

Das Weihnachtsprogramm des Stadttheaters. In den drei Weihnachtsfesttagen finden im Stadttheater je eine Nachmittags- und eine Abendvorstellung statt. Für diese Abendvorstellungen haben auch die Weihnachtskonzerte, die in Dresden von fünf Orten zum Preise von 12.50 M. für 1. Rang und Orchester, 10 M. für 2. Rang, 8.25 M. für 3. Rang und 5 M. für 4. Rang vorbereiten, an der Spitze des Stadttheaters und in den Jahren geschickten von Steinbrücker u. Jesper am Markt und Schumannstr. Bruno Wiesner, Kleidermacher und Oswald Wiesner, Hoftheater zu haben sind, Mitwirkende. Für die Nachmittagsvorstellungen gelten die Preise von 25 M. für 1. Rang, 17.50 M. für 2. Rang, 10 M. für 3. Rang und 5 M. für 4. Rang. Den 22. Dezember nachmittags 3 Uhr: Johann Strauß Werke-Operette Der Zigeunerbaron in der bekannten erfolgreichen Aufführung dieser Spielzeit, abends 7 Uhr: Wagner's Nibelungen-Oper, der damit in diesem Jahre zur Erstausführung kommt; am Sonntag, den 23. Dezember, nachmittags 3 Uhr: Fingerring, ein großes romantische Lied, die auch in diesem Jahre wieder eine große Anziehungskraft bewiesen hat, und abends die diesjährige Weihnachtskonzerte des Stadttheaters Vollenblut, die erfolgreiche Operette der letzten Jahre, die in neuer Ausstattung und sorgfältiger Einwirkung pünktlich auch über ihren Erfolg haben wird. Am Sonntag, den 27. Dezember, nachmittags 3 Uhr: Der Weihnachtstag, ein interessantes Musikstück von Richard Strauss, abends 7 Uhr: Der Carmen wiederum. Die Theaterwerke, die gerade für diese drei Weihnachtsfesttage ihre besten Kräfte bei denen eine vollendete Aufführung zu erwarten ist, zu einem erstklassigen Spielplan vereinigt. Karten zu diesen Festvorstellungen sind an der Theaterkasse ohne Vorverkaufgebühr zu haben.

Schwerer Unglück in der Brauerei von Erebrige. Gestern abend, kurz vor Beendigung der Arbeitszeit, ereignete sich in der Brauerei-Bräuerei ein schweres Unglück. Beim Umbrücken eines Niederschlagers, welches unrichtig war, fiel plötzlich der Säubender herab. Der Arbeiter Riese wurde so schwer getroffen, daß er sofort in die Brauerei über Hospital gebracht wurde. Eine gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet worden.

Unglücklicher Sturz. Ein alterer Mann erlitt in einem Grundriß der Adolfsstra. eine Umknutschiff. Er hatte Quadragen eingekauft und war beim Verlassen des Ladens mehrere Stufen heruntergefallen. Da er die Fehlführung nicht widerstand, wurde er mit dem fälschlichen Krantenwagen der kaiserlichen Klinik transportiert.

Fabrikbrand. In einem Fabrikgrundriß der Adolfsstraße brach ein Brand aus, der den Innerraum und das Dach erheblich beschädigte. Die herbeigezogene Feuerwehrlage besitzte nur einstückigen Röhrlöhler und weitere Gefahr. Es wurde niemand verletzt. Der Grundriß der Fabrik ist ein Teil von 12.500 M. Wert und wurde erst nach einiger Zeit wieder freigegeben.

Allgem. Konsumverein Halle u. Umg.

Unseren Mitgliedern zur gefl. Kenntnisnahme, dass die Verkaufsstellen am Sonntag, den 3. Weihnachtsfesttag, mittags von 1/2 bis 1/2 Uhr, geöffnet sind.

Gleichzeitig empfehlen wir zum Weihnachtsfeste:
:: Frisch geschossene Hasen ::
 zu äusserst billigsten Preisen.

4452

Der Vorstand.

Eheringe
 in reicher Auswahl und in allen Preislagen empfiehlt
Emil Pröhl,
 Inh.: Walter Quentin,
 Gr. Steinstr. 15.
 Mitgl. d. Rab.-Sp.-Ver.
 Selbstgegründete
 Schmutzwasser, Marktmaschinen, Rosensträger empfiehlt 4450
 B. Herzmann, Gr. Krashausstr. 3.

Auch während des Krieges
 wird mein Geschäft ununterbrochen fortgeführt.
Zum Weihnachtsfest
 empfehle ich mein reichhaltiges Lager
 in 4447
Herren-, Damen- u. Kinderbekleidung
auf Kredit!
Einzel-Möbel
 Sofas, Spiegel, Paneelebretter, Uhren, Rauchtische, Palmenständer, Serviertische, Kleiderständer, Bücherregal, Vertikos, Schreibtische, Stühle, Nähtische, Staffeleien, Bauerntische, Nähmaschinen, sowie ganze **Wohnungs-Einrichtungen** zu den billigsten Preisen.
 Können Zahlungsbedingungen.
N. Fuchs
 Halle a. S.,
 Gr. Ulrichstr. 58, I.

1000 Winter - Joppen

in bewährten, haltbaren Qualitäten.

Serie 1 Männer - Joppe schwer gefüttert, in vielen praktischen Farben, mit und ohne Gürtel Stück nur 5.95	Serie 2 Männer - Joppe starke Qualität, schwer abgefüttert, in grauen, braunen und grünen Farben Stück nur 6.85	Serie 3 Männer - Joppe in glatten und Sport - Stoffen, in vielerlei Farben, mit 7 Taschen, auch mit Sadel und Gürtel Stück nur 8.25
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Knabenjoppen, schwer gefüttert, welche ich noch vor Steigerung der Rohmaterialien billig einkaufte, für Knaben im Alter von 6-14 Jahren

Serie 1 St. nur 3.50	Serie 2 St. nur 3.95	Serie 3 St. Dual, St. n. 4.75
---------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------------------

Trotz der billigen Preise noch 5% Rabatt. 4452
Ernst Renner, nur Markt- platz 14.

Vorteilhaftes Weihnachts-Angebot

Zigarren!

Der Kriegszustand hat auch der ganzen Zigarren-Industrie erheblichen Schaden zugefügt und vor allem dem deutschen Tabakmarkt die Zufuhr fast vollständig abgeschnitten. Nur mein seit langen Jahren anerkannt grosses Lager aller **Zigarren- und Zigarettenarten** ermöglicht es mir, nachfolgende Marken zu billigen Preisen abzugeben. — Ich offeriere (gültig bis 24. Dezember):

Reine Farben:

Mexiko (6 Pf.) 100 Stück 5⁰⁰	Selika (7 1/2 Pf.) 100 Stück 6⁵⁰
Vorstenlanden (6 Pf.) . 100 Stück 5²⁰	Tudellos (8 Pf.) 60 Stück 3⁸⁰
Keule (6 Pf.) 100 Stück 5²⁰	Volkslied (8 Pf.) 100 Stück 7²⁰

II. Sortierung einer 10 Pfg.-Zigarre, volles, blumiges Aroma, schönes Format, schneeweisser Brand, **Kiste (50 Stück) nur 3⁵⁰**

Reine Farben:

Delikta groß. Format (12 Pf.) 100 St. 8⁵⁰	La Favorit hervorrag. im Geschmack, Kiste (50 Stück) 4⁵⁰
Baroneß groß. Format (10 Pf.) 80 St. 3⁵⁰	Marquis vornehme Qualität, Kiste (50 Stück) 4⁵⁰
Pallas groß. Format (10 Pf.) . 80 St. 3⁵⁰	Caoba bekannte 12 Pfg.-Zigarre, Kiste (50 Stück) 4⁵⁰

Sandblatt, Fehlfarben einer **12 Pfg.-Zigarre, ohne Leistung der Zigarren-Industrie, 100 St. 7⁵⁰**

Reine Farben:

Venturas (15 Pf.) 50 Stück 5⁰⁰	Senadors vollblumige 20 Pf.-Zigarre 60 Stück 6⁰⁰
Nektar (20 Pf.) Qualitäts-Zigarre 50 Stück 6⁵⁰	Bekor (25 Pf.) sehr grosses Format, 50 Stück 15⁰⁰

Für jeden Raucher eine selten günstige Gelegenheit!
Präsentkistchen mit 25, 50 u. 100 Stück Zigaretten
 : : in geschmackvoller Aufmachung und jeder Preislage. : : in u. ausländische Fabriken.

Herm. Spengler

Gegründet 1887 vorm. J. Sanow Gegründet 1887
 4438 **Geiststrasse Nr. 5.**

Günstiges Angebot für passende Weihnachtsgeschenke.
 Durch **grosse Abschlässe** bin ich in der Lage, meine **allbekanntesten Qualitäts-Zigarren** in allen Packungen von 10 Stück, 25 Stück, 50 Stück und 100 Stück

ohne Preisaufschlag zu verkaufen. *1798
Kisten von 25 Stück à 1.25, 1.50, 1.75—25.00 M.
Kisten von 50 Stück 2.25, 2.50, 3.00, 4.00—30.00 M.
Kisten von 100 Stück 3.50, 4.00, 5.00, 6.00—15.00 M.

Zigaretten und Tabake

in grösster Auswahl und allen Preislagen.
J. L. Heise, Händelstrasse 38 (Ecke Bernburgerstr.)
 Fernruf 2863.
 Aufträge von 20 Mk. an franko. — Bei Barzahlung 5% Skonto

Empfehle zum bewachtenden Feste von großer Freilichad
Karte, Baldbahnen, wilde Kaninchen.
 Salentrichen, Hasenkeulen, Junge Gänse, fette Enten, Hühner, Suppenhühner, frisches Gänsefleisch.
 Alles in grösster Auswahl und zu billigen Tagespreisen.
Hasenklein, 4 Stück 1.00 Mk.
 Frische Landeier. *1731
 Tel. 3416. **J. Weiss, Geiststr. 68.**

Trinken Sie **Modernere Beleuchtungs-Gas- und elektrische Zuglampen**
 Köpfer für
 Mk. 16.50, verleierte Ampeln Mk. 10.50, Fendel Mk. 6.25, alles mit Hängeleucht und brennfertig angebracht, netto bei Barinkauf. 4406
 Teilzahlungen gegen mässigen Aufschlag gern gestattet. Versand auch nach auswärts.
C. G. Hölzke, Franckestr. 7. Tel. 746.
 Mittwoch: Schlaftest. C. Wilke, 4. Fritzhofstr. 2.
Hederstedener Rübenaft wieder eingetroffen bei *1718
Franz Bonas, Meckstr. 9.
Arbeitsmarkt
20 Former, 5 Kernmacher, 1 Schmelzer werden sofort eingestellt
Chr. Prinzler & Söhne, Eisengiesserei, Aussenre Delitzschstrasse 38
 Wo k. lg. Mädchen (Schneidern etc.) 4/5, 11. 4454
 Wntw. erb. Kl. Brauhausstr. 4/5, 11. 4454

Pelikan - Caramel - Malzbier, schwer eingebraut aus bestem Malz, Hopfen und Raffinade
Hasenklein große, frische, v. heute ab a St. 25 + F. Wislag, Ankerstraße 1 4445 und Wochenmarkt.
Ein Stempel-Gifen verloren. Wiederbringer erhält Belohnung **Steg 12.** 4451
Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend (e. G. m. b. H.) *1730
 Die ausgeschriebene Lagerhalterstelle ist besetzt. Allen Bewerbern besten Dank.
 Der Vorstand.

Vereins-Anzeiger.
Halle (Saale).
Arbeiter-Sänger-Chor. Mittwoch den 23. Dezember abends 8 Uhr im Volkspark: **Gesamt - Singefunde.**
 Freier Gemischt u. Frauenchor. Sonntag den 24. im Wilhelmshain, Gr. Wallstraße 3: **Lebungsstunde.**
Frauen- u. Mädchenchor. Jeden Mittwoch u. 8 1/2 u. i. Volkspark: **Singefunde.**
Arbeiter-Radfahrer-Bund „Soldatentat“. Sonntag den 10. Jan. 1915 nachm 2 Uhr bei Streicher:
General-Versammlung.

Turnverein „Fichte“ (Mitgl. d. Arb.-Turnerbundes).
 Sonntag den 27. Dezember nachmittags 4 Uhr findet im Englischen Hof, Gr. Berlin, die **Weihnachts-Bekehrung** für die Kinder der Mitglieder statt; ebenfalls wird eine **Gegenfeitigkeit - Bekehrung** veranstaltet.
Bockwitz. Arbeiter-Radfahrer. Sonntag den 27. Dezember nachm. 4 Uhr im Vereinslokale (Berm. Höhe): **Veranstaltung.**
Eisleben. Gesangsverein Hoffnung. Jeden Sonntag abends 8 Uhr: **Übung** bei Seif.
Hettstedt. Arb.-Gesangver. Freier Sängerbör. Jeden Sonntagabend: **Singefunde.** 4459

Klagen
 über schnelles Zerreißen der Wasche fallen sofort weg, wenn **Hydraulith** 1949 (ges. geschützt) zum Waschen genommen wird. Besteht, hellgelbe, gepresste Kernseife. Überall in Ringeln u. Ströcken erhältlich. Es gibt keinen Ersatz.
Mode-Zeitungen empfehlen die **Volkbuchhandl.**
Wohnungs-Anzeige:
 In der II. Etage unseres Gebäudes sind ab 1. I. 1915:
 und
 in der III. Etage eine **Wohnung, 5 Zimmern, Küche, zu gleicher Zeit mit Dampfheizung und elektrischem Licht, im Preise von 500 Mark** zu vermieten.
Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei Halle (S.), 4459
 5043 4244.

Elektr. Schlaf- u. Kinderzimmer-, Korridor- etc. Licht-Anlagen an Ort und Stelle montiert.
 Anlage 81 15 Brennstunden Mk. 6.15, Wiederlad. 30 Pf.
 Anlage 84 40 Brennstunden Mk. 9.25, Wiederlad. 30 Pf.
 Anlage 85 90 Brennstunden Mk. 11.95, Wiederlad. 60 Pf.
 Alle elektrischen Spielzeuhen und Lehrmittel für Schüler sowie prakt. Gebrauchsgesgenstände für den Haushalt, als: Akkumulatoren, kleine Ornam-lampen, Ersatzteile für Kl. Lichtanlagen, Dynamos, Elektrifizier-u. Rühmkoff-Apparate, Induzenzmaschinen, drahtl. Telegraphen, elektr. Föhnen, Dampfmaschinen u. Betriebsmodelle usw., elektr. Nachttischleuchten und prima elektr. Taschenlampen, auch mit ladbaren Batterien.
 Kataloge gratis und franko.
 Alle **Beleuchtungsgegenstände für elektrisches Licht** 4323
 Bitte um Beachtung meiner **Schaufenster-Auslagen.**
Kästner Elektrotechn. Anstalt, Friedrichstr. 56, Nähe Stadttheater.

Deutsch-Französisches Sprachbüchlein für Feldsoldaten.
 Preis 15 Pf., Porto 3 Pf. Zu beziehen durch die **Volkbuchhandlung** Halle, Harz 42/44.
Arbeits- u. Bureau-Räume bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zu gleicher Zeit mit Dampfheizung und elektrischem Licht, im Preise von 500 Mark zu vermieten.
Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei Halle (S.), 4459
 5043 4244.

Wahalla-Theater

Anfang 9 1/4 Uhr.

Dienstag zum letzten Mal: **Königin Luise.** 4458
 Vaterländisches Schauspiel in 4 Akten von Georg Hara.
 Mittwoch 4 Uhr: **Christkindchens goldene Puppe.**
 8 1/2 Uhr: **Schneewittchen oder Hütchen am Weihnachtsabend.**
 Halber Abend, nachm. 3 Uhr. Märchenvorstellung:
Christkindchens goldene Puppe.
 Nachmittags u. abends aussergewöhnlich kleine Preise:
 1. Rang 0.75, Saal 0.50, Galerie 0.25. Erwachsene ein Kind frei.

Füsillier Kutschke kommt!

Was kraucht da in dem Busch herum

Volkspark

Burgstr. 27.

Mittwoch, 23. Dezember 1914:
Großes Schlachtefest.

Hierzu ladet freundlichst ein
 Die Geschäftsleitung.

Könnern. Soziald. Verein f. Halle Könnern. und den Saalkreis.

Sonabend den 26. Dechr. 1914 (2. Weihnachtsfeier) im Bürgergarten:

Große Weihnachts-Feier.

Lichtbilder-Vortrag:
Eine Reise durch Tirol (55 Bilder),
 Gesangs-Vorträge der bekannten
 Sängerin Frau Sonnabend-Halle und
 Rezitationen des Genossen
 Kilian-Halle.

Beginn abends 6 Uhr. Beginn abends 6 Uhr.
 Um zahlreichen Besuch ersucht Das Festkomitee.

4440 - Eintritt 20 Pfg. -

Für die Feiertage

empfehle alle Sorten 4451

Bratenfleisch, ff. Cassler Rippensteak,

ganz mild gefälscht, sowie alle anderen

Fleisch- und Wurstwaren

in nur prima Qualität.

P. Baumann,

Oleariusstrasse 3. - Telefon 1228.

Stadt-Theater Halle

Direktion: Gen. Hofrat M. Riehard, Herrnh. 1181.

Mittwoch den 23. Dezember nachmittags 3 1/2 Uhr:
Weihnachts-Kinder-Vorstellung
 zu kleinen Preisen.

Zum 6. Male:
Aschenbrödel
 oder: **Der gläserne Pantoffel.**
 Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 8 Bildern von C. V. Böhrer.
 Kassendöffnung 3. Anf. 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.
 Abends 7 1/2 Uhr:
 97. Vort. i. Abdm. i. Viertel
Carmen,
 Oper in 4 Akten v. Georges Bizet.
 Kassendöffnung 7. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Donnerstag den 24. Dezember
 Keine Vorstellung.

Freitag den 25. Dezember (1. Weihnachtsfeier) nachmittags 3 1/2 Uhr:
Fremden-Vorstellung
 zu kleinen Preisen.

Der Zigeunerbaron.
 Große Operette in drei Akten von Joh. Strauß.
 Abends 7 1/2 Uhr:
 98. Vort. im Abdm. 2. Viertel
Der fliegende Holländer.
 Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
 Abonnements (5 Karten) als Weihnachtsgeschenk geeignet zu beliebiger Verwendung für den 2. Epochenabschnitt sind an der Kasse zu haben, 1. Rang oder Drei Heringsplage 12.50 Mk., 1. Bankett 10 Mk., Bankette 8.25 Mk., 2. Rang Vorderreihen 5 Mk. Diese Karten sind unpersönlich und übertragbar. Sie sind an der Kasse gegen Bezahlung der höchsten Steuer und der Garbsteuer, sowie bei Oper des Opernschlusses umzutauschen.

Wo gehe ich die Feiertage hin??
Gasthof 3 Kugeln
 Mansfelderstr. 54.

Wahrer Jakob

Erleben erfinden:
 Nr. 27
 (2. Weihnachts-Nummer).
 Preis 10 Pf.

Zu beziehen durch alle Aus-
 träger und die
Volksbuchhandlung
 Burg 42/44.

Pelz-Beas,

Schirm, Stöde, Hüte, Hosen-
 träger, Handschuhe, Schlipse,
 Schuhwaren verkaufte billig!
 Hermannstr. 11 u. Verkauf-
 Geschäft, Kl. Heisterstr. 16. 4454

Zwei wenig gebrauchte, mo-
 derne Zeitfischen mit Seiten-
 und Aufzugmotor, Wasser-
 fische u. Marmorplatte, Steg-
 und Kunstlicht, Kleider-
 schränke, Verlies, Klische-
 fotos, Garnituren, Schreib-
 tische, Bücherschränke, voll-
 ständige Kücheneinrichtung,
 Spiegel mit u. ohne Erleuchtun-
 gen, Pianino verkauft jetzt
 sehr billig 4448

Friedrich Peileke,

Geißstr. 24/25.

Zigarren und Zigaretten empf.
 O. Emil Bräuer, Poststr. 6. [5215]

Teppiche

beste Fabrikate
 Moderne schöne Muster — Unerreicht billige Preise

Tischdecken, Diwanddecken, Beste, doppelt gereinigte Bettfedern, Metallbetten für Erwachsene u. Kinder, Schlafdecken, Bettdecken, Matratzen, Bettbezüge, Bettlaken.

Felle, Fellvorlagen, Gobelins, Kissen und Kissenplatten. 4400

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstr. 22/24.



Weihnachts-Angebote:

Farbige Hüte, Knittform 2.50
 Farbige Plüsch-Hüte imit. 3.75
 Echte Plüsch-Hüte 8.50
 Schwarze steife Hüte 3.25
 Schwarze Haar-Hüte 5.75

S. Weiss

am Markt.

Empfehle zum Weihnachtsfeste:
ff. bläutweisse, selbstgemähtete Gänse u. prima Enten,
 junge Puten, Perlhühner, Kapuzen, Salatenhühner,
 fette Guppelhühner.

Berner vom 16., 17., 18. u. 19. frisch hereinbekommenen Jagden:
extraktarte Hasen, zarte Mittelhasen, wilde Kaninchen
 zu sehr soliden Preisen in nur blühtlicher, wohlbekannter Qualität.

**E. Riemer jr., Halle, Wörmitzerstraße 101 u. Wörm-
 markt, Tel. 3484. 4446**

Elektrische Taschenlampen

mit Garantie - Dauerbatterie
 sehr billig.

C. F. Ritter,

Halle (Saale), Leipzigerstrasse 90.
 Mitglied des Rabatt - Spar - Vereins. 4468

Zigarren, Zigaretten,

so auch
Weihnachts-Präsentkistchen
 in grosser Auswahl.

Ed. Jungmann,

Pfannerhöhe 33. 4890

Spezial - Marke Nr. 50 10 Stück 60 Pfg. Spezial - Marke Nr. 50 10 Stück 60 Pfg.

Bekanntmachung.

Sattlern, die dem nächstgehenden Rathsturm angehören oder nicht mehr dienstfähig sind, kann beim Bezirkskommando scheinbare Beschäftigung nachgewiesen werden. Militärpapiere (soweit vorhanden) und Arbeitspapiere sind vorzuliegen.

Meldungen beim Bezirkskommando, Dessauerstr. 69, Zimmer 20, bis zum 30. d. Mtz., wochentags bis 7 Uhr abends, Sonntag bis 1 Uhr mittags.

Halle (Saale), 21. 12. 1914.
Königliches Bezirkskommando.

Alsleben (Saale).

Empfehle meine gut abgelagerten
Zigarren in Packungen zu 25, 50, 100 und 200 Stück 1708
 sowie die bekanntesten Zigarettenmarken,
Hamburger Shag, lose.
Paul Burchardt,
 Burgstrasse 5. Burgstrasse 5.

Prima Hasen u. Kaninchen

als sehr geeigneten Weihnachtsbraten
 empfiehlt in bester Qualität und groß. Auswahl
W. Raue, Zwingerstraße 27 und Bodenmarkt.
 Hasenkühe . . . 5 Stück 1.- Mark.

Regenschirme

empfehlen in diesen
 Neuheiten
Ernst Karras jun., 4 Leipziger-
 strasse 4.

Wolle

ff. seidgrau und schwarz,
 billig abzugeben. 4457
 Wäsche u. Leinwand zu Spottpreisen.
 — Kein Laden u. r. Lagerraum. —
J. Baruck, Bertramstrasse 20 I.

Feld-Post.

Ein willkommenes
Weihnachtsgeschenk
 ist die tägliche Nachsendung des „Volksblatt“ an die
im Felde stehenden Truppen.

Die Kosten betragen des Bes. 15 Pfg. (monatlich 60 Pfg.),
 welche voraus zu entrichten sind.

Die Einbindung kann in Briefmarken oder bei Monats- und
 längerem Abonnement portofrei mittels Zahlkarte auf des Post-
 schektkonto Nr. 16105 beim Postbesam Leipzig erfolgen. Be-
 stellung mit ausführlicher Adressenangabe auf dem Abschnitt der
 Zahlkarte genügt. Wöchentlich-Zahlkarten liefert jedes Postamt.

Sich abtrennen und einbinden.

Bestellzettel.

Genau und deutlich ausfüllen!

Unterzeichneter bestellt hiermit das „Volksblatt“ für:

Armeekorps
 Division
 Brigade
 Regiment
 Bataillon
 Kompagnie
 Eskadron
 Batterie
 Stolonne

Datum u. Ort:
 Unterschrift:

Madame Therese.

Erzählung von Edman Charian.

Wir waren fertig und ich wollte eben fortgehen, als ich...

Am Morgen nach dem Besuche im Hofe...

Einige Augenblicke später kam der Bauer langsam...

Er kam bis zum Geländer der Treppe und sagte in...

Als folgte dem Bauer, der sich mit gekrümmten...

Der Bauer trat zu der Ehe rechts und rief: „Du machst Platz für noch einen Mann!“

„Das ist recht, bravo! Da haben wir Verschönerung!“

„Du, mein lieber Herr, du bist ein Mann, der den...

„Der Onkel ist auf seinem Schlitzen fortgefahren, um...

Da brach ich auf und rief mit vernichtlicher Stimme:

„Ich habe gerade so viel Mitleid, mich über die Siege...

Bei diesen Worten brach ein weinendhallendes Gelächter...

„Ich habe niemals weder gegen Euch noch gegen den...

„Wie viel“ rief der alte Schmidt, „das Ende der Republik?“

Eine Dase des Friedens.

Ein Vortrag des Professors Dr. Kleiner-Heidelberg...

Die neutralen Staaten sind heute Opfer des Friedens...

Die Anfänge des internationalen Gemeinwesens gehen...

Notwendig ist die Neutralität für die Schweiz wegen...

Die Mittel zur Aufrechterhaltung der Neutralität sind...

Die Besondere Bedeutung sind aber auch die nicht...

Die Schweiz neutralität ist kein Selbstzweck, sondern...

Die Geschichte eines Weihnachtsgelichtes.

Weihnachten 1914 werden manchen Wunsch erfüllen...

Und doch wird es auch dieses Jahr manche Freuden...

Wie immer arbeitet und mit des Lebens Mühsalen...

So erträumte sie denn als Weihnachtsgelicht eine...

Wenn sie ihn abends abholte und sie dann gemeinsam...

Und der Weihnachtstabend kam. Der kleine Karmelbaum...

Die gefällige Freundin, die das Weihnachtsgelicht...

Und die Moral? Man würde bei Gelichtern die Wünsche...

Die Geschichte der rosa Gans enthält viele Kapitel...

Eines Tages wurde dem Gatten in einer traumlichen...

Mittlerweile waren auch Jahre vergangen und die...

Nicht endlich hatte das Gelicht ein Aussehen...

Und wieder zehnte vor ihm eine Moral. Nicht ein...

Das war der Weihnachtsgelicht sei gelang sein lassen.

Die große Bedeutung, meiner deutschen Original-Victoria- und Afrana-Nähmaschinen beruht auf deren seit vielen Jahren anerkannter Güte u. Vollkommenheit.

Grunds: Schnittformenbogen zu allen Größen passend.

Empfehle dieselben als nützliches Weihnachtsgeschenk. Auch Wasch- und Wringmaschinen.

Vertretung: **A. Pfeifer, Mechaniker, Halle (Saale), Schulgäßchen 2 II. Reparatur-Werkstatt.**

Zum Nachbedenken 4437

Weihnachts-Feste

empfehle mein reichhaltiges Lager in guten Zigarren und Zigaretten sowie Rauch-, Kan- und Schnupftabake und alle Rauchensilien.

Präsent-Kistchen in allen Preislagen.

A. M. Albrecht, Lindenstr. 53.

Das edlte

Minze-Blitzblank

das anerkannt beste, empfohlen

Leonhardt & Schlesinger.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Spielwaren

zu billigsten Preisen.

Burgstr. 3. Paul Burchardt, Burgstr. 5.

Gegründet 1817. Gegründet 1817.

J. Saak

Markt, im Mathaus

empfiehlt als passende Weihnachts- & Geschenke für unsere Arbeiter:

lange u. kurze Pfeifen, Zigarrenspitzen in Meerfischam und Bernstein, Stöcke, Schnupftabak-Dosen, Schach- u. Damenspiele, Würfelspiele, Lunten-Feuerzeuge usw.

Geben erziehen:

Der „Neue Welt“-Rolender

für 1915.

Neununddreißiger Jahrgang. Reich illustriert. Preis 10 Pfennig.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung, Halle (S.), Harz 42/44.**

Algemeines Leipzig

Margarine-Fabrik **Richard Meid**

Schokolade

Chemiefabrikanten

Bitterfeld

Kaufhaus Hermann Klose

Brauerei Bitterfeld

Photograph Atelier

empfehlenswerter Einkaufsquellen

Praktischer Wegweiser

Halle a. S.-Land

Erscheint wöchentlich einmal

Zur Beachtung empfohlen

Delitzsch

Brauer H. Fritzsche & Co.

Herrn Bahrenburg, Modewaren

Carl Bergmann, Backerei

Bruno Beyer, Musikinstrumente

W. Brandt, Holzwaren

K. Giebler, Fischerei

Rich. Erdie, Fischerei

Hugo Holmann, Uhren, Goldw.

H. Klotze, Hrn. Düren, Kinderw.

H. Klotze, Hrn. Düren, Kinderw.

H. Klotze, Hrn. Düren, Kinderw.

H. Klotze, Hrn. Düren, Kinderw.

Arteln

H. Burkhardt, Kleidermacher

Willy Heilmann, Droger.

Fried. Naubert, Schuhw.

Sangerhausen

Herrn Baer

Apoth. Sangerhausen

W. Klotze, Hrn. Düren, Kinderw.

H. Klotze, Hrn. Düren, Kinderw.

H. Klotze, Hrn. Düren, Kinderw.

Bad Schmiedberg

Reinhold Kobbau

Herzberg/Weiß

Manufaktur

K. Wittenberg

K. Wittenberg

W. Klotze, Hrn. Düren, Kinderw.

Bockwitz

Käserei Finsterwalde

Alfr. Richter

Max Trempel

O. Laurentzen

Dorshaida

Hohenleipisch

L. A. Richter

Mühlberg a. E.

Dommitzsch

G. Günther

O. Schöcher

Hebenwerda

Bergmann-Strawerei

Café Fiedler

H. Andreas

H. Greiner

H. Haupt

Karl Herr

A. Kuke

Ankerlin

Schmitt & Fördorap

Ammergau

Radevall

M. Göbel

Ed. Letz & Co.

Merseburg

Paul Hentsch

Dr. Apell

H. Brand

A. Erdmann

P. Lehmann

H. Schmidt

H. Schöcher

W. Voigt

Düben

Apothek. zu Düben

Paul Krellig

Rich. Georg

H. Hartmann

Max Heine

Wittenberg

Das edelste Qualitätsbier

A. Kitten-Bier

Curt Krüger

Wittenberg-Schweinitz

Wittenberg-Schweinitz

Annaburg

Albert Kraner

Otto Lorenz

Belgern

Roland-Brauerei

H. Roland-Proprietär

Elsterwerda

Biehla

Merseburg

Heuschauer Mühle

Herstellung von allen Sorten Roggenmehl

Bürgerliches Brauhaus

Ernst Baumann

Theodor Freytag

Max Schneider

O. Haupt

H. Vogel

H. Wälder

Merseburg

Max Schneider

O. Haupt

H. Vogel

H. Wälder

Torgau

Beste Bezugsquelle

Kaufhaus Bauer

Paul Schönbauer

Trinkt Orsdner

Waldschlößchen-Biere

H. Behnke

W. Fritzsche

H. Rösler

H. Ritter

O. Schröder

H. Rüdelschlag

F. Jacobasch

W. Schneider

H. Weber

H. Weizig

Nietleben

Glückauf-Apotheke

Drogerie „Glückauf“

Oscar Gröbel

Döllnitz

Ernst Boeder

Eisleben

Aktien-Biere

Herrschaft

S. Rosenberg

Merseburg

Paul Hentsch

Dr. Apell

H. Brand

A. Erdmann

P. Lehmann

H. Schmidt

H. Schöcher

W. Voigt

Landsberg

P. Cramer

K. Meinhold

G. Meining

P. Richter

K. Zehnpfund

Stuttgarter Schuhhaus

Otto Simon

Schloß-Drogerie

Zahn-Atelier

Roitzsch

Sandersdorf

Wolpert

Otto Pfeifer

Stuttgarter Schuhhaus

Otto Simon

Schloß-Drogerie

Zahn-Atelier

Roitzsch

Sandersdorf

Wolpert

Otto Pfeifer

Merseburg

Paul Hentsch

Dr. Apell

H. Brand

A. Erdmann

P. Lehmann

H. Schmidt

H. Schöcher

W. Voigt

Merseburg

Paul Hentsch

Dr. Apell

H. Brand

A. Erdmann

P. Lehmann

H. Schmidt

H. Schöcher

W. Voigt

Nietleben

Glückauf-Apotheke

Drogerie „Glückauf“

Oscar Gröbel

Döllnitz

Ernst Boeder

Eisleben

Aktien-Biere

Herrschaft

S. Rosenberg

Merseburg

Paul Hentsch

Dr. Apell

H. Brand

A. Erdmann

P. Lehmann

H. Schmidt

H. Schöcher

W. Voigt

Landsberg

P. Cramer

K. Meinhold

G. Meining

P. Richter

K. Zehnpfund

Stuttgarter Schuhhaus

Otto Simon

Schloß-Drogerie

Zahn-Atelier

Roitzsch

Sandersdorf

Wolpert

Otto Pfeifer

Stuttgarter Schuhhaus

Otto Simon

Schloß-Drogerie

Zahn-Atelier

Roitzsch

Sandersdorf

Wolpert

Otto Pfeifer

Merseburg

Paul Hentsch

Dr. Apell

H. Brand

A. Erdmann

P. Lehmann

H. Schmidt

H. Schöcher

W. Voigt

Merseburg

Paul Hentsch

Dr. Apell

H. Brand

A. Erdmann

P. Lehmann

H. Schmidt

H. Schöcher

W. Voigt

Nietleben

Glückauf-Apotheke

Drogerie „Glückauf“

Oscar Gröbel

Döllnitz

Ernst Boeder

Eisleben

Aktien-Biere

Herrschaft

S. Rosenberg

Merseburg

Paul Hentsch

Dr. Apell

H. Brand

A. Erdmann

P. Lehmann

H. Schmidt

H. Schöcher

W. Voigt

Landsberg

P. Cramer

K. Meinhold

G. Meining

P. Richter

K. Zehnpfund

Stuttgarter Schuhhaus

Otto Simon

Schloß-Drogerie

Zahn-Atelier

Roitzsch

Sandersdorf

Wolpert

Otto Pfeifer

Stuttgarter Schuhhaus

Otto Simon

Schloß-Drogerie

Zahn-Atelier

Roitzsch

Sandersdorf

Wolpert

Otto Pfeifer

Merseburg

Paul Hentsch

Dr. Apell

H. Brand

A. Erdmann

P. Lehmann

H. Schmidt

H. Schöcher

W. Voigt

Merseburg

Paul Hentsch

Dr. Apell

H. Brand

A. Erdmann

P. Lehmann

H. Schmidt

H. Schöcher

W. Voigt

Nietleben

Glückauf-Apotheke

Drogerie „Glückauf“

Oscar Gröbel

Döllnitz

Ernst Boeder

Eisleben

Aktien-Biere

Herrschaft

S. Rosenberg

Merseburg

Paul Hentsch

Dr. Apell

H. Brand

A. Erdmann

P. Lehmann

H. Schmidt

H. Schöcher

W. Voigt